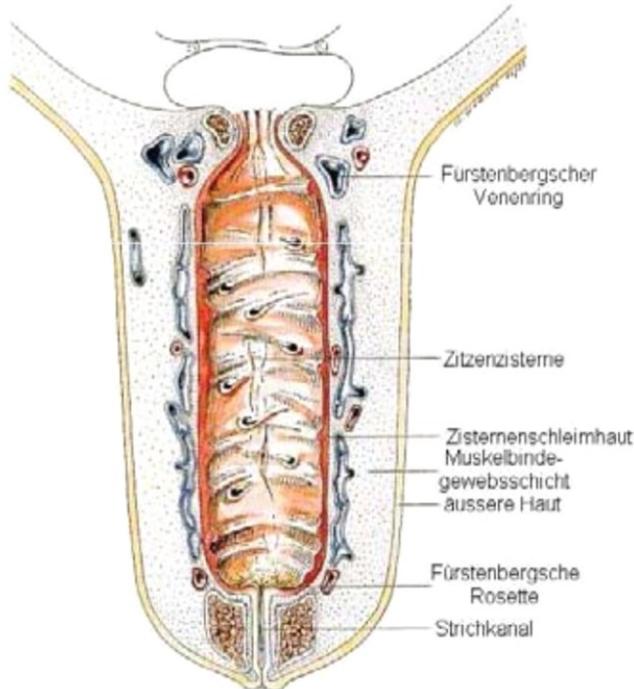


**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Christopher Aichinger
Dr. Michael Schmauß

Jahrgang 10 - Ausgabe 2/2020

Praxisbladl

Ausgabe Rind



Inhaltsübersicht:

- Zitzenverletzungen
was ist zu tun?
- Mastitis-Schnelltest
- Angebot zur Biosicherheit
- Online-Fortbildung I:
Kälberschule
- Online-Fortbildung II:
Präzisions-Fütterung nach
CNCPS

Liebe LeserInnen unseres Praxisbladls,

mit diesem Praxisbladl wollen wir den Umgang mit einer schwerwiegenden Verletzung unserer Milchkühe verbessern! Die Verletzungen an den Zitzen sind nicht nur äußerst schmerzhaft für unsere Kühe, sondern meist auch sehr kostenintensiv, da wegen falschem und zu spätem Handeln das betroffene Viertel nicht mehr zu retten ist. Oft hat das auch den Abgang dieser Kuh zur Folge.

Diese Zusammenstellung soll Ihnen als Arbeitsanleitung dienen um zukünftig schneller und erfolgreicher das Problem Zitzenverletzung anzugehen.

Wegen den aktuellen Corona-Vorgaben planen wir Fortbildungen derzeit nur Online. Wir sind uns sicher, sie damit auch weiterhin mit dem nötigen Wissen zu versorgen und hoffen auf baldige Lockerungen für zukünftige Veranstaltungen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Praxis-Team

Zitzenverletzungen – was ist zu tun?

1. Was will man erreichen?



Ziele der Behandlung

1. **Erhalt** der Zitze in ihrer Funktion
2. **Viertel stilllegen**, kein weiteres Melken



Erste HILFE bei Zitzenverletzungen



Wovon ist das abhängig?

1. **Art** der Verletzung (mit Milchaustritt aus der Wunde oder ohne)
2. **Zeitpunkt** der Verletzung (je frischer umso besser, max. aber 6 h alt)
3. **Schweregrad** der Verletzung (Wunde, Quetschung oder Abriss)
4. **Lokalisation** der Verletzung



Erfolg hängt sehr stark von der **Art** der Verletzung ab

2. Was ist zu tun bei einer Zitzenverletzung?



Selektion der Kuh in die Krankenbox oder in eine Separation (sauber eingestreut!). Weitere Verletzungen vermeiden.



Wenn möglich **Wundversorgung** (Blauspray, Wundspray, Aluspray und wenn möglich sauberer **Einwegverband**). **Nicht waschen** oder reinigen.



Tierarzt anrufen



Kein aktiver Milchentzug mehr!
Keine Ablasskanülen o.ä. platzieren!



Prognose

3. Was ist die Prognose von Zitzenverletzungen



Als prognostisch **günstig** gelten:

- offene, nicht perforierende Verletzungen
- Längsrisse
- an der Zitzenspitze gelegene Verletzungen/Defekte



Als prognostisch **ungünstig** sind zu bewerten:

- Gedeckte Verletzungen
- Perforierende Verletzungen
- Querrisse
- Schälwunden
- Läsionen an der Zitzenbasis, im Strichkanal und im oberen Drittel der Zitze
- Vorliegen einer Mastitis

Die Prognose hängt vor allem aber auch davon ab, ob die Kuh schon eine **Euterentzündung (Mastitis) hatte oder zusätzlich bekommt**



offene, nicht perforierende Zitzenverletzung, kein Milchaustritt aus der Wunde



perforierende Zitzenverletzung, mit Milchaustritt aus der Wunde



Quelle: P. Winter (2009): *Praktischer Leitfaden Mastitis – Vorgehen beim Einzeltier und im Bestand*, Parey Verlag S:254

Bilder: R. Ebner (2009): *Physiologische Funktion einer Rinderzitze*, BAL Gumpenstein S 35



Nachbehandlung I mit Mastitis



Zitzenverletzungen
brauchen viel **Geduld**

4. Was kann ich als Landwirt machen bei einer



Zitzenverletzung mit Mastitis am Tag der Verletzung:

1. Wundversorgung durch Tierarzt
2. Zitze bzw. **Wunde im Strichkanal ruhig stellen**, ansonsten kommt es zur Narbenbildung und Schwermelkbarkeit. D.h. kein Maschinenmelken und auch kein Handmelken.
3. **täglich** mindestens 1x **passiver Milchentzug durch Milchablasskanüle**.

richtiges Vorgehen:

1. Kuh 2,5 – 5 ml **Oxytocin** i.m. verabreichen (ggf. mit 0,5 – 1 ml Xylazin)
2. Zitzenkuppe vorreinigen und mit **Alkoholtuch** reinigen
3. **gelbe Milchablasskanüle** einführen (jeden Tag eine neue verwenden, nicht mit Gewalt vorschieben)
4. Milch läuft passiv ab – ggf. Schalmtest; (übrigen Striche inzwischen mit Maschine leer melken)
5. Ablasskanüle entfernen, antibiotische **Eutertube** in verletzte Zitze
6. **Wachs-** oder **Silikonstift** in den Strichkanal geben (hält Strichkanal offen) KEINENFALLS Wollzitzenstifte verwenden!
7. **Verband**
8. Bei Bedarf auf das betroffene Viertel Eutersalbe geben.

PASSIVER Milchentzug mindestens 6 Tage lang! (besser wären 9 Tage)
tägl. Temperatur- und Futteraufnahmekontrolle



Nachbehandlung II ohne Mastitis



Zitzenverletzungen
brauchen viel **Geduld**

4. Was kann ich als Landwirt machen bei einer



Zitzenverletzung ohne Mastitis am Tag der Verletzung:

1. Wundversorgung durch Tierarzt
2. Zitze bzw. **Wunde im Strichkanal ruhig stellen**, ansonsten kommt es zur Narbenbildung und Schwermelkbarkeit. D.h. kein Maschinenmelken und auch kein Handmelken.
3. **alle 3 Tage** passiver Milchentzug durch Milchablasskanüle.

richtiges Vorgehen:

1. Kuh 2,5 – 5 ml **Oxytocin** i.m. verabreichen (ggf. mit 0,5 – 1 ml Xylazin)
2. Zitzenkuppe vorreinigen und mit **Alkoholtuch** reinigen
3. **gelbe Milchablasskanüle** einführen (jeden Tag eine neue verwenden, nicht mit Gewalt vorschieben)
4. Milch läuft passiv ab – ggf. Schalmtest; (übrigen Striche inzwischen mit Maschine leer melken)
5. Ablasskanüle entfernen, antibiotische **Eutertube** in verletzte Zitze
6. **Wachs-** oder **Silikonstift** in den Strichkanal geben (hält Strichkanal offen) KEINENFALLS Wollzitzenstifte verwenden!
7. **Verband**
8. Bei Bedarf auf das betroffene Viertel Eutersalbe geben.

PASSIVER Milchentzug mindestens 6 Tage lang! (besser wären 9 Tage)
tägl. Temperatur- und Futteraufnahmekontrolle

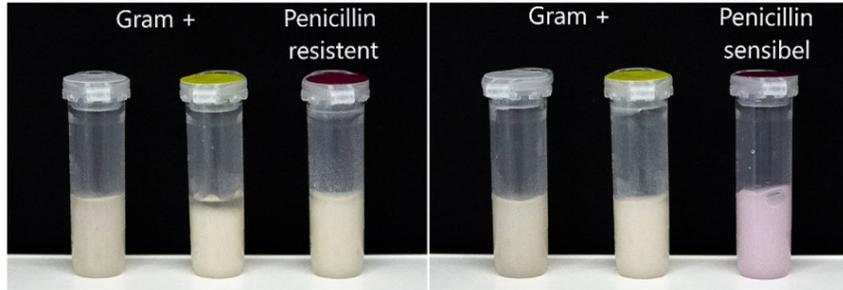
mastDecide®

Entscheidungshilfe zur modernen Mastitistherapie



NEU: mastDecide +PLUS! 10er

Dr. med. vet. Peter Zieger am 15. März 2020



Mehr Informationen unter:
www.mastdecide.de/aktuelles/

Jetzt bei uns bestellen!

Jetzt die Biosicherheit auf Ihrem Betrieb verbessern!

Nicht nur wegen BHV-1, BVD, BTV, Paratuberkulose, Q-Fieber, ASP, Salmonellose, ... Zur Reinigung und Desinfektion von Stiefel, Schürze und anderen Arbeitsgeräten von betriebsfremden Personen bieten wir Ihnen folgende Artikel an:

Abspritzbrause + 1kg Desinfektionslösung + 2l Drucksprüher

Bestellen Sie jetzt das Biosicherheitspaket!



Fortbildung Online I

Anmeldung jetzt unter:
www.kaelberschule.de



Fortbildung Online II

Zusammen mit **Sano**

bieten wir ab sofort Rationsberechnungen nach CNCPS.

Diese berücksichtigt nicht nur die Futteranalysedaten (s. Diagramm).

Für alle Interessierte bieten wir demnächst eine Online-Fortbildung.

Anmeldung ab sofort unter info@tierarztpraxis-freising.de oder 08161-7871874.

BETRIEBSPARAMETER

- ▶ Haltungsform der Tiere
- ▶ Tier : Liegeplatz-Verhältnis
- ▶ Laufwege
- ▶ Tiermanagement
- ▶ Klimadaten

PREISE

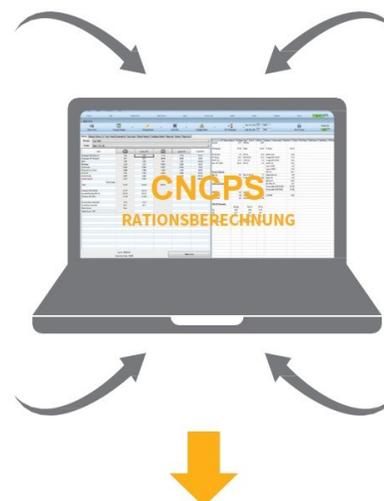
- ▶ Schlachttierelös
- ▶ Milchpreis
- ▶ Futtermittelpreise

LEISTUNGSPARAMETER

- ▶ Zwischenkalbezeit
- ▶ Erstkalbealter
- ▶ Körperkondition (BCS)
- ▶ Milchleistung (Fett/Eiweiß)
- ▶ Rasse
- ▶ Körpergewicht
- ▶ Tägliche Zunahmen

FUTTERMITTEL-ANALYSEREPORT

- ▶ Fermentationsprofil
- ▶ Verdaulichkeiten
- ▶ Fettsäurezusammensetzung
- ▶ Aminogramm
- ▶ Chemische Eigenschaften
- ▶ Makro- und Mikroelemente



BEDARFSGERECHTE FUTTERRATION

Optimale Gesundheit | Optimale Leistung | Höheres Betriebseinkommen (IOFC)

Herausgeber:

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Aichinger und Schmaußer
Pullinger Hauptstraße 34a, 85354 Freising
Tel: 08161-7871874, Email: info@tierarztpraxis-freising.de